

13. Februar 2025

Über die Einzigartigkeit des Menschsein

These 1

Jeder Mensch ist anders und besonders. Dies gilt es zu würdigen und zu schützen.

Der Humanismus der Renaissance befördert die Möglichkeit, jedes einzelnen Menschen – unabhängig von seinem sozialen Status – seine Einzigartigkeit zur Geltung zu bringen. Erstmals tritt der Bürger als selbstständiges, autonomes Subjekt in Erscheinung. Damit stellen sich für den neuen Menschen einige



Illustration: Gloria Di Bella: gloriadibella.com @gloria.dibella

grundlegende Fragen: Wer bin ich im Verhältnis zu meinen Mitmenschen? Wird das, was mich von anderen unterscheidet, als solches anerkannt? Welchen Wert hat mein Leben im Verhältnis zu dem der anderen? Die Besonderheit des Menschseins entfaltet sich erst im Zwischenmenschlichen. Und zwar indem der eine den anderen in seiner Besonderheit respektiert und anerkennt. Die Fähigkeit, den anderen Menschen in seinem Sosein zu akzeptieren, tragen wir jedoch nicht ohne Weiteres in uns. Sondern es bedarf der aktiven, selbstbewussten und wiederholten Erfahrung, dass sich zwei menschliche Wesen als gleichberechtigte Individuen gegenüber treten.

